

Die Urteile in Strafsachen

sowie Beschlüsse und Protokoll der Hauptverhandlung

von

Prof. Dr. Lutz Meyer-Goßner, Dr. Ekkehard Appl, Dr. Theodor Kroschel, Dr. Karl Doerner

29. Auflage

Die Urteile in Strafsachen – Meyer-Goßner / Appl / Kroschel / et al.

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Strafverfahrensrecht](#)

Verlag Franz Vahlen München 2014

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4647 0

beck-shop.de

Die Urteile in Strafsachen

sowie Beschlüsse und
Protokoll der Hauptverhandlung

Von
Dr. Ekkehard Appl
Richter am Bundesgerichtshof

29., neu bearbeitete Auflage

des von Theodor Kroschel 1895 begründeten
und von Lutz Meyer-Goßner von der 23. bis zur 26. Auflage bearbeiteten
und in der 27. Auflage mitbearbeiteten Werkes

Verlag Franz Vahlen München 2014

Zitiervorschlag: *Meyer-Goßner/AppI* Die Urteile in Strafsachen

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4647 0

© 2014 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: R. John + W. John GbR, Köln
Umschlagkonzeption: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Kirrberg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Seit dem Erscheinen der 28. Auflage vor sechs Jahren haben sowohl das sachliche Strafrecht als auch besonders das Strafverfahrensrecht eine Vielzahl von Änderungen erfahren. Vor allem sind davon zu erwähnen das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und die dazu ergangene Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, die ihren Niederschlag gefunden hat im Gesetz zur bundesrechtlichen Umsetzung des Abstandsgebots im Recht der Sicherungsverwahrung. Grundlegende Bedeutung kommt auch dem Gesetz zur Verständigung im Strafverfahren in der Ausprägung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs zu. Dadurch bedingte gesteigerte Anforderungen an die Abfassung der Urteilsgründe und vor allem des Protokolls waren zu verarbeiten und hatten vielfache Textänderungen zur Folge. Schließlich war auch die neue Rechtsprechung zum Beweiswert von DNA-Gutachten und deren Behandlung in den Urteilsgründen zu berücksichtigen.

Als Anlage enthält das Buch ein fehlerhaftes und ein vorschriftsmäßiges Urteil, jeweils vollständig und im Einzelnen gegenübergestellt. Der Leser, der sich schnell einen Überblick über den ordnungsgemäßen Aufbau eines Strafurteils verschaffen und die häufigsten – in der täglichen Praxis der Strafgerichte immer wieder zu beobachtenden – Fehler vermeiden will, kann zunächst die Anlage durcharbeiten; dabei wird er immer auf die einschlägigen Randnummern im Buchtext hingewiesen. Wer das Buch umgekehrt systematisch von Anfang bis Ende durcharbeiten will – was besonders dem im Strafverfahrensrecht noch ungeübten Rechtsreferendar zu empfehlen ist –, erhält parallel dazu in der Anlage eine praktische Anschauung zum Buchtext.

Im Übrigen ist der bewährte Aufbau des Buches beibehalten worden, so dass sich auch hier nach wie vor eine unterschiedliche Arbeitsweise ergeben kann: Entweder können dem Aufbau des Werkes folgend zunächst die Teile 1. und 2. (Urteil und Beschluss) und erst dann der Gang der Hauptverhandlung an Hand des Protokolls mit dem 3. Teil erarbeitet werden; möglich ist es aber auch, dem zeitlichen Ablauf folgend – zunächst Durchführung der Hauptverhandlung mit deren Abschluss durch das Urteil – mit dem 3. Teil zu beginnen und sich erst dann dem 1. und danach dem 2. Teil zuzuwenden. Letzteres ist dem Anfänger im Strafverfahrens- und Gerichtsverfassungsrecht anzuraten.

Weilburg, im Januar 2014

Ekkehard Appl

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
Vorwort	V	
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XV	
1. Teil. Die Abfassung der Urteile	1	
Einleitung	1	1
1. Abschnitt. Der Eingang (Urteilskopf, Rubrum)	5	
I. Bedeutung	5	13
II. Bestandteile	5	14
1. Bezeichnung des Angeklagten	5	14
2. Angabe der Straftat	6	15
3. Bezeichnung der mitwirkenden Personen	7	16
4. Bezeichnung des Tages der Sitzung	7	18
2. Abschnitt. Die Urteilsformel (Tenor)	8	
I. Allgemeines	8	19
1. Begriffsbestimmung	8	19
2. Bedeutung	8	20
3. Allgemeiner Inhalt	8	21
4. Sprachliche Fassung	10	27
5. Berichtigung und Änderung	12	30
II. Verurteilung	15	41
1. Name des Angeklagten	15	41
2. Schuldspruch	15	42
a) Rechtliche Bezeichnung der Tat	15	42
b) Tatmehrheit	18	53
c) Tateinheit	19	55
d) Andere Strafbestimmung	21	65
e) Fortgesetzte Handlung und Bewertungseinheit	22	66
f) Wahlfeststellung und Postpendenz	22	68
g) Gesetzeseinheit	22	71
h) Erfolgsqualifikationen	22	72
3. Strafausspruch	23	73
a) Hauptstrafe	23	73
b) Nebenstrafen und Nebenfolgen	29	93
4. Anrechnung der Untersuchungshaft	31	99
5. Anrechnung bei rechtsstaatswidriger Verfahrensverzögerung	33	102a
6. Maßregeln der Besserung und Sicherung	33	103
7. Absehen von Strafe und Straffreierklärung	36	113
8. Strafaussetzung zur Bewährung	36	114
9. Verwarnung mit Strafvorbehalt	37	117
10. Kosten	38	119
a) Allgemeines	38	119
b) Verurteilung ohne Teilfreispruch	39	122
c) Verurteilung mit Teilfreispruch oder Teileinstellung	40	126
d) Straffreierklärung	40	127
e) Auslagen des Nebenklägers	40	128
11. Entschädigungsentscheidung	41	131
III. Freispruch	42	133

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
1. Hauptsacheentscheidung	42	133
2. Kosten	43	134
3. Entschädigungsentscheidung	43	138
IV. Einstellung	44	139
1. Hauptsacheentscheidung	44	139
2. Kosten	45	140
3. Entschädigungsentscheidung	45	143
V. Besonderheiten	46	144
1. Urteile in Jugendsachen	46	144
2. Verurteilung zu lebenslanger Freiheitsstrafe	49	155
3. Urteile bei vorbehaltener oder nachträglich angeordneter Sicherungsverwahrung	50	155a
4. Urteile in Privatklageverfahren	50	156
5. Urteile in Verfahren zur Entschädigung des Verletzten (Adhäsions- verfahren)	50	157
6. Rechtsmittelentscheidungen	52	159
a) Allgemeines	52	159
b) Berufungsurteile	52	160
c) Revisionsurteile	57	177
7. Urteile, die nach Zurückverweisung ergehen	58	180
a) Vollständig neue Entscheidung	58	180
b) Bei rechtskräftigem Schuldspruch	59	181
3. Abschnitt. Die Bezeichnung der angewendeten Vorschriften	61	
I. Allgemeines	61	184
II. Einzelheiten	61	185
1. Verurteilung	61	185
a) Schuldspruch	61	186
b) Rechtsfolgenausspruch	62	187
c) Annexentscheidungen	62	192
2. Freispruch	62	193
3. Einstellung	63	194
4. Rechtsmittelentscheidung	63	195
5. Berichtigung	63	196
4. Abschnitt. Die Urteilsgründe	64	
I. Allgemeines	64	197
1. Bedeutung	64	197
2. Unterschied zum Zivilurteil	64	199
3. Frist zur Fertigstellung	65	203
4. Stil	67	207
5. Art der Darstellung	75	228
a) Gliederung	75	228
b) Widersprüche	77	235
c) Sachlichkeit	79	240
d) Gründe der Mehrheit	79	242
e) Verweisungen	81	247
6. Eingangs- und Schlussformel	83	256
7. Änderung der Urteilsgründe	84	258
8. Wiederherstellung der Urteilsgründe	85	264
II. Verurteilung	85	265
1. Übersicht über den Inhalt	85	265
2. Persönliche Verhältnisse des Angeklagten	86	267
3. Sachverhaltsschilderung	88	270
a) Wesen und Zweck	88	270
b) Urteilsverfasser als Augenzeuge	89	274
c) Feststellung aller Tatbestandsmerkmale	93	281
d) Angabe der Gesetzesworte	93	284
e) Klare Hervorhebung der gesetzlichen Merkmale	95	287

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
f) Subjektive Merkmale der Tat	101	302
g) Erschöpfung des Eröffnungsbeschlusses	108	326
h) Vielzahl von Taten	109	330
i) Wahlfeststellungen	111	337
4. Beweisgründe und Beweiswürdigung	115	347
a) Angabe der Beweisgründe	115	347
b) Beweiswürdigung	117	352
c) Einzelheiten	124	372
d) Streng- und Freibeweis	132	390
e) Verdachts- oder Indizienbeweis	132	392
f) Ablehnung von Beweisanträgen	133	393
5. Die besondere Vorschrift des § 267 Abs. 2 StPO	135	397
a) Bedeutung	135	397
b) Die besonderen Umstände	136	400
c) Behauptung der Umstände	138	406
d) Art der Feststellung	138	407
6. Rechtsausführungen und Strafgesetz	139	409
a) Die Rechtsausführungen	139	409
b) Das Strafgesetz	140	413
7. Die Strafzumessungsgründe	141	417
a) Revisibilität der Strafzumessung	141	417
b) Festsetzung der Strafe	144	422
c) Strafzumessungstatsachen und -erwägungen	144	425
d) Geldstrafe	148	433
e) Freiheitsstrafe	151	444
f) Gesamtstrafe	156	453
g) Strafzumessung im Einzelnen	160	464
8. Minder und besonders schwere Fälle	175	507
a) Anwendungsbereich	175	507
b) Erörterung in den Gründen	176	514
9. Anrechnung der Untersuchungshaft	178	518
10. Nebenstrafen und Nebenfolgen	179	522
11. Strafaussetzung zur Bewährung, Verwarnung mit Strafvorbehalt und Absehen von Strafe	181	531
a) Erörterung im Urteil	181	531
b) Strafaussetzung zur Bewährung	182	534
c) Verwarnung mit Strafvorbehalt	186	545
d) Absehen von Strafe	187	548
12. Maßregeln der Besserung und Sicherung	188	553
a) Erörterung in den Gründen	188	553
b) Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	189	557
c) Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	191	561
d) Unterbringung in der Sicherungsverwahrung	193	564
e) Führungsaufsicht	196	582
f) Entziehung der Fahrerlaubnis	197	585
g) Berufsverbot	200	601
h) Verbindung von Maßregeln	202	605
13. Kosten und notwendige Auslagen	202	607
14. Entscheidung über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	202	609
15. Abgekürztes Urteil	203	613
III. Freispruch	205	619
1. Allgemeines	205	619
2. Nicht-abgekürzte Urteilsbegründung	206	621
a) Freispruch aus tatsächlichen Gründen	206	621
b) Freispruch aus rechtlichen Gründen	208	625
c) Unterschiedliche Auffassungen der Richter	209	629

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
d) Erschöpfung des Eröffnungsbeschlusses	209	630
e) Klageänderung	210	632
f) Freispruch und Maßregel	210	634
g) Kosten und Auslagen	211	635
h) Entschädigungsentscheidung	211	636
3. Abgekürztes Urteil	211	639
4. Teilfreispruch	212	642
IV. Einstellung	213	643
1. Allgemeines	213	643
2. Fehlender Strafantrag	213	645
3. Fehlende Zuständigkeit	214	646
4. Sonstige Prozessvoraussetzungen oder Verfahrenshindernisse	215	652
5. Kosten, notwendige Auslagen und Entschädigung	215	657
6. Einstellung und Freispruch	216	659
7. Abgekürztes Urteil	217	662
8. Einstellung im Privatklageverfahren	217	663
V. Urteile der Rechtsmittelgerichte	218	664
1. Das Berufungsurteil	218	664
a) Zulässigkeit der Berufung und der Berufungsbeschränkung	218	664
b) Inhalt des Berufungsurteils	221	678
c) Freispruch, Verweisung und Verwerfung ohne Verhandlung zur Sache	224	686
2. Das Revisionsurteil	225	690
a) Entscheidung des Revisionsgerichts	225	690
b) Inhalt des Revisionsurteils	226	694
VI. Besonderheiten	230	710
1. Urteile in Jugendsachen	230	710
2. Verurteilung zu lebenslanger Freiheitsstrafe	240	748
3. Sicherungsverfahren	240	749
4. Vorbehaltene und nachträgliche Sicherungsverwahrung	241	752a
5. Das beschleunigte Verfahren	242	752d
6. Die Einziehung	242	753
7. Das Verfahren zur Entschädigung des Verletzten	243	759
8. Urteile in Steuerstrafsachen	244	764a
9. Urteile nach »Verständigung«	245	764d
10. Das Bußgeldverfahren	245	765
a) Bedeutung und Inhalt des Bußgeldbescheids	245	765
b) Förmlichkeiten	246	770
c) Urteilsgründe	247	775
d) Schriftliches Verfahren	253	795
e) Verwerfungsurteil	254	799
5. Abschnitt. Die Unterschriften	256	804
6. Abschnitt. Beispiele	259	
1. Urteil des Strafrichters (Verurteilung mit Bekanntmachungsbefugnis und Entschädigung des Verletzten)	259	810
2. Urteil des Strafrichters (Verurteilung wegen einer Ordnungswidrigkeit)	262	811
3. Urteil des Schöffengerichts (Verurteilung zu Freiheitsstrafe mit Strafaussetzung zur Bewährung)	263	812
4. Urteil des Jugendschöffengerichts (Verurteilung mit Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe)	265	813
5. Urteil des Schwurgerichts (Verurteilung zu lebenslanger Freiheitsstrafe)	267	814
6. Urteil des Strafrichters (Freispruch)	269	815
7. Urteil des Strafrichters (Einstellung)	270	816
8. Berufungsurteil der Strafkammer (Verwerfung der Berufung)	271	817

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
9. Berufungsurteil der Strafkammer (Aufhebung des Ersturteils und Verurteilung)	272	818
10. Berufungsurteil der Strafkammer (Teilfreispruch)	274	819
11. Urteil des Bundesgerichtshofs (Aufhebung und Freispruch)	275	820
2. Teil. Die Abfassung von Beschlüssen	277	
I. Entscheidung durch Beschluss	277	821
1. Urteil und Beschluss	277	821
2. Beschluss und Verfügung	278	829
II. Inhalt des Beschlusses	279	830
1. Rubrum	279	831
2. Tenor	280	832
3. Gründe	281	836
4. Unterschrift	283	844
III. Begleitverfügungen	283	845
1. Anhörung	283	845
2. Bekanntmachung	284	846
3. Rechtsmittelbelehrung	285	852
IV. Die Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	286	853
1. Mögliche Entscheidungen	286	853
2. Bedeutung des Eröffnungsbeschlusses	288	861
3. Form und Inhalt des Eröffnungsbeschlusses	288	862
4. Mängel des Eröffnungsbeschlusses	289	864
V. Beschwerdeentscheidungen	290	866
1. Anhörung	290	866
2. Besetzung des Gerichts	291	867
3. Inhalt der Entscheidung	291	868
VI. Erlass und Abänderbarkeit von Beschlüssen	294	877
1. Erlass	294	877
2. Abänderbarkeit	295	880
VII. Beispiele	296	885
1. Verwerfung des Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und des Einspruchs gegen den Strafbefehl	296	886
2. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	297	887
3. Ablehnung des Antrags auf vorzeitige Aufhebung der Sperre für die Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis	298	888
4. Beschluss über die Eröffnung des Hauptverfahrens	298	889
5. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	299	890
6. Erfolgreiche Beschwerde gegen Durchsuchungsbeschluss	299	891
7. Verwerfung eines Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und einer Beschwerde	300	892
8. Verwerfung einer Haftbeschwerde	302	893
9. Verwerfung der Beschwerde gegen die Kostenentscheidung im Urteil	302	894
10. Verwerfung einer Beschwerde im DNA-Identitätsfeststellungsverfahren	303	895
3. Teil. Das Protokoll der Hauptverhandlung	305	
1. Abschnitt. Allgemeines	305	
I. Bedeutung des Protokolls	305	896
1. Beweiskraft	305	897
2. Protokollführer	305	898
3. Urkundscharakter	306	899
4. Rechtsnachteile	306	900
5. Berufungsverfahren	306	901
II. Äußeres des Protokolls	307	902
1. Kuzschrift, Tonband, Durchstreichungen	307	903

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
2. Randvermerke, Anlagen	307	904
3. Sprachliche Form	307	906
4. Übersichtlichkeit	307	907
2. Abschnitt. Inhalt des Protokolls	308	
I. Der Eingang	308	908
1. Ort und Tag der Verhandlung	308	909
2. Besetzung des Gerichts	308	910
3. Bezeichnung der Straftat	309	911
4. Bezeichnung der Angeklagten usw.	309	912
5. Öffentliche Sitzung	309	913
6. Dolmetscherzuziehung	310	914
II. Wiedergabe des Ganges der Verhandlung und ihres wesentlichen Ergebnisses	310	915
1. Feststellung der erschienenen Angeklagten	311	916
2. Aufzählung der Verteidiger, Vertreter, Nebenkläger usw.	311	917
3. Zulassung eines Nebenklägers	311	918
4. Ausbleiben des Angeklagten	311	919
5. Verbindung mehrerer Strafsachen	312	920
6. Ausschluss der Öffentlichkeit	312	921
7. Aufruf der Zeugen und Sachverständigen	314	924
8. Belehrung	314	925
9. Ordnungsmittel gegen nicht erschienene Zeugen	314	926
10. Nachträglich erschienene Zeugen	315	927
11. Vernehmung des Angeklagten zur Person	315	928
12. Nichteinhaltung der Ladungsfrist	316	930
13. Ablehnung von Richtern	316	931
14. Verlesung des Anklagesatzes	316	932
15. Mündlich erhobene Anklage	317	934
16. Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes	317	935
17. Nachtragsanklage	318	936
18. Verständigungsgespräche	318	936a
19. Vernehmung des Angeklagten zur Sache, Vorstrafen	319	937
20. Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten	321	941
21. Vorhaltungen aus früheren Angaben des Angeklagten	321	942
22. Verlesung von Angaben des Angeklagten	321	943
23. Fehlen des Angeklagten bei Einspruch gegen den Strafbefehl	322	944
24. Zeugenvernehmung	322	945
25. Personalien der Zeugen	322	946
26. Zeugnis- und Auskunftsverweigerung	322	947
27. Ordnungsmittel wegen Zeugnis- oder Eidesverweigerung	323	949
28. Anwesende Personen als Zeugen	323	950
29. Personen des öffentlichen Dienstes als Zeugen	324	951
30. Entbindung von der Schweigepflicht	324	952
31. Vorhaltungen aus früheren Aussagen von Zeugen	324	953
32. Verlesung früherer Aussagen von Zeugen	324	954
33. Niederschrift der Zeugenaussagen	325	956
34. Feststellung des Wortlauts	326	958
35. Vereidigung von Zeugen	326	959
36. Nochmalige Vernehmung bereits vereidigter Zeugen	328	968
37. Berufung auf früheren Eid	328	969
38. Nachträgliche Eidesbelehrung	328	970
39. Vernehmung von Sachverständigen	328	971
40. Augenscheinseinnahme	329	972
41. Ortsbesichtigung	329	973
42. Verlesung von Schriftstücken	330	974
43. Verlesung zwecks Beweises	330	975
a) Verlesung von Urkunden und Schriftstücken	330	975

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
b) Verlesung von Protokollen und schriftlichen Äußerungen	331	976
c) Verlesung von Zeugnissen, Gutachten und Attesten	332	979
d) Verlesung von Aussagen im ersten Rechtszug	333	980
44. Verlesung von Schriftstücken aus anderen Gründen	333	981
45. Anhörung des Angeklagten	333	982
46. Entfernen des Angeklagten	333	984
47. Entlassung der Zeugen	335	989
48. Audiovisuelle Zeugenvernehmung	335	990
49. Ungebührfolgen	335	991
50. Strafbare Handlung	336	992
51. Anträge auf Aussetzung der Verhandlung	336	993
52. Beweisanträge	337	994
53. Hilfsweise gestellte Beweisanträge	339	1003
54. Anhörung der Prozessbeteiligten	340	1005
55. Antrag auf Entschädigung	340	1007
56. Schluss der Beweisaufnahme	341	1008
57. Verständigung	341	1009
58. Schlussvorträge	341	1010
59. Wiedereröffnung der Beweisaufnahme	342	1013
60. Unterbrechung und Aussetzung der Verhandlung	342	1014
61. Das letzte Wort	343	1016
62. Beratung, Wiedereröffnung der Verhandlung	344	1019
63. Urteilsverkündung	345	1020
64. Rechtsmittelbelehrung	345	1021
65. Rechtsmittelverzicht	345	1022
66. Rechtsmitteleinlegung	346	1023
67. Strafaussetzung zur Bewährung	346	1024
68. Haftbefehle	346	1025
69. Einstellung des Verfahrens durch Beschluss	346	1026
70. Verweisungsbeschluss	347	1027
III. Abschluss und Fertigstellung des Protokolls	348	
1. Unterschrift unter dem Protokoll	348	1028
2. Fertigstellung des Protokolls	348	1029
3. Änderungen und Zusätze	348	1030
4. Berichtigungen	349	1033
5. Wiederherstellung	350	1038
IV. Protokoll in Berufungssachen	350	
1. Erklärungen vor dem Rechtsmittelgericht	350	1039
2. Gang der Hauptverhandlung	350	1040
3. Kein Abweichen vom gesetzlichen Aufbau der Hauptverhandlung	351	1045
Anhang: Musterurteil	353	
Sachverzeichnis	371	